

Die Birkenfelder müssen zittern

Tischtennis Wichtige Vorentscheidungen in der Bezirksliga stehen an

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Bezirksliga steht mit neun Begegnungen ein Superspieltag an. Dabei darf man sowohl oben wie auch unten mit wichtigen Vorentscheidungen rechnen.

So steht für den MUTTV Bad Liebenzell II am Sonntag um 11 Uhr gegen Tabellenführer VfL Herrenberg II das Spiel der Spiele an. »Wenn wir da nicht verlieren, sind wir wohl durch«, rechnete Aleksandar Aksentijevic schon mal vor. Richtig: Nach Minuspunkten stehen die Liebenzeller derzeit drei Zähler besser da als der aktuelle Spitzenreiter und wenn sie diesen Vorsprung halten, können sie beruhigt dem noch ausstehenden Match gegen Angstgegner Weil der Stadt entgegensehen. An das Vorrundenspiel in Herrenberg haben die Liebenzeller allerdings nicht die besten Erinnerungen, denn am Ende mussten sie ein 6:9 quittieren, obwohl sie nach Sätzen vorne lagen.

Auch wenn dieses Spitzenspiel beherrschendes Thema im MUTTV-Lager ist, gibt es auch warnende Stimmen, die daran erinnern, dass die Mannschaft am Samstag um 18 Uhr zunächst in Höfingen antreten muss. Aber da ist ein Sieg Pflicht. Die Höfinger belegen mit 15:19 Punkten derzeit Platz sieben, sind also in

Schon eine Punkteteilung im Spitzenspiel gegen den VfL Herrenberg würde den MUTTV Bad Liebenzell II – hier Stefan Müller – der Landesliga ein Stück näher bringen.
Fotos: Stark



Sachen Klassenerhalt noch nicht über dem Berg. Ihre Konzentration richtet sich deshalb vor allem auf den Sonntag, wenn sie den TTC Birkenfeld (13:17) zu einem richtungweisenden Match erwarten.

Der TTC Birkenfeld war mit Ambitionen auf einen Platz im oberen Tabellendrittel in die Runde gegangen, nun müssen die Enztäler um den Klassenerhalt zittern. Dabei lagen sie lange Zeit im Plan,

aber dann verletzte sich mit Peter Schumacher die etatmäßige Nummer vier und seither läuft nicht mehr viel zusammen.

»Wir müssen uns auf die Spiele gegen die mitbedrohten Mannschaften konzentrieren«, gab Vereinsboss Jürgen Haaser vor Wochen als Parole aus. Gegen Sindelfingen und Biersbrunn hat das auch geklappt, nun könnten sich die Birkenfelder mit einem Sieg in Höfingen der größten Sor-

gen entledigen. Und darauf hoffen Herrigel und Co, zumal sie in der Vorrunde mit 9:3 die Oberhand behalten hatten, allerdings noch mit Schumacher. Der fehlte jedoch, als die Birkenfelder dem Spitzenreiter Herrenberg II zum Vorrundenabschluss einen Punkt abtrotzten. Am Samstag um 19 Uhr erwarten sie den Tabellenführer, aber von einer erneuten Überraschung kann man im TTC-Lager wohl allenfalls träumen.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN

Oberliga, Samstag, 19 Uhr: VfR Birkmannsweiler – TTF Ochsenhausen II; Sonntag, 14 Uhr: TTF Ochsenhausen II – TTF Rastatt, SC Buchenbach – SV Ottenau.
Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen – TV Unterboihingen, VfL Kirchheim – TTC Loßburg-Rodt; Sonntag, 10.30 Uhr: TTC Reutlingen – TV Unterboihingen, 14.30 Uhr: TTC Gnadtental – TG Donzdorf, TSG Eisligen – SSV Reutlingen, TB Untertürkheim – SpVgg Mössingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: TTC Ergenzingen – TTC Witzighausen, 18 Uhr: TSG Ailingen – DJK Wasseralfingen, 19 Uhr: SV Deuchelried – TSV Bettingen; Sonntag, 14 Uhr: SV Deuchelried – SV Böblingen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17.30 Uhr: SV Tübingen – Gärtringen, 18 Uhr: Herrenberg – SV Weilheim, TG Schwenningen – TTC Mühringen; Sonntag, 15 Uhr: Nusplingen – Herrenberg.
Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 17 Uhr: TTC Ergenzingen II – TSV Nusplingen II, 17.30 Uhr: TV Rotenburg – TSV Sickenhausen, 19 Uhr: VfL Pfullingen – SSV Reutlingen II, 20 Uhr: TSV Hochmössingen – TTC Reutlingen II.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen – VfL Sindelfingen, 18 Uhr: SV Böblingen II – SV Glatten, TSV Höfingen – MUTTV Bad Liebenzell II, SpVgg Weil der Stadt – SV Biersbrunn, 19 Uhr: TTC Birkenfeld – VfL Herrenberg II; Sonntag, 9.30 Uhr: SV Biersbrunn – TV Calmbach, 10 Uhr: TSV Höfingen – TTC Birkenfeld, 11 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II – VfL Herrenberg II.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr: TSV Herrlingen II – VfL Sindelfingen, 18.30 Uhr: TSV Grafenau II – Spfr Friedrichshafen, 19 Uhr: SV Neckarsulm III – TSV Holzheim; Sonntag, 9.30 Uhr: SV Neckarsulm III – TTV Burgstetten, 10 Uhr: TSV Grafenau II – SG Schorndorf, 14 Uhr: TSV Herrlingen II – TSV Gärtringen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: PSV Heidenheim – TSV Herrlingen III, 17 Uhr: TG Schömburg – SV Weiler, TSV Untergröningen – TSV Eningen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten – TTC Mühringen.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: SF Gchingen – TT Klosterreichenbach, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III – TSV Höfingen.

JUNGEN U18

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TG Biberach – CVJM Grüntal, 12.30 Uhr: TSG Leutkirch – SV Neresheim, 12.45 Uhr: SV Böblingen – TSV Holzheim, 13.30 Uhr: TG Biberach – TSV Nusplingen, 15 Uhr: SV Böblingen – TSV Herrlingen, TSG Leutkirch – CVJM Grüntal, SV Deuchelried – SV Neresheim.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Birkenfeld, 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen – TV Dornstetten, VfL Herrenberg – TT Altburg, TSV Gärtringen – Althengstett, TSV Grafenau – SV Böblingen II.

MÄDCHEN U18

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: TSV Nusplingen – SV Erlenmoos, TSV Nusplingen II – TSV Herrlingen, 13.30 Uhr: Berg – Wiblingen, 14.30 Uhr: TSV Nusplingen – Herrlingen, 15 Uhr: Böblingen – Reutlingen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TSV Grafenau – TV Oberhaugstett, TSV Gärtringen – TT Klosterreichenbach II.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Mühringen II – MUTTV Bad Liebenzell II, 16 Uhr: TTC Egenhausen – VfL Stammheim, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II – TTF Althengstett II, 19 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Egenhausen III; Dienstag, 8. April, 20 Uhr: SF Gchingen II – VfL Stammheim.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TT Klosterreichenbach – VfL Loßburg-Rodt II, 18 Uhr: TTC Nagold – TG Unterreichenbach-Dennjacht, 18.30 Uhr: WSV Schömburg – TV Oberhaugstett, 19 Uhr: SF Salzstetten – Grüntal, Althengstett – TT Altburg.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – TT Altburg II, 16 Uhr: TV Calmbach III – Ottenbronn III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – Althengstett II, 19 Uhr: SF Gchingen – Stammheim.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 17.30 Uhr: CVJM Grüntal II – TuS Bad Rippoldsau, 18.30 Uhr: SG Empfingen – SV Biersbronn II,

TTC Lützenhardt 1976 – TV Dornstetten, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal – SV Glatten II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett II – TTC Egenhausen, WSV Schömburg II – TV Calmbach IV, 15.30 Uhr: TTF Althengstett III – TTC Birkenfeld III, TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Höfen.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten II – TSV Altheim 1912, 18 Uhr: FC Untertalheim – TV Dornstetten II, SV Glatten III – TTC Lützenhardt 1976 II, TSV Freudenstadt – SG Empfingen II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen – TTC Mühringen II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau – TTC Ottenbronn IV, 16 Uhr: SF Gchingen II – MUTTV Bad Liebenzell IV, 18 Uhr: TSV Wildbad II – TV Ebhausen, 19 Uhr: TTF Althengstett IV – TT Altburg III, 19.30 Uhr: TV Calmbach V – TV Oberhaugstett III.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II – 1. TTC Mühlen II, CVJM Grüntal III – SV Biersbronn III, TSV Freudenstadt II – TV Dornstetten III, SSV Schönmünzsch III – SV Mitteltal-Obertal II, 19 Uhr: SF Salzstetten III – TuS Bad Rippoldsau II.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett V – VfL Stammheim IV, 16 Uhr: TTC Egenhausen II – TTC Birkenfeld IV, 18 Uhr: TSV Wildbad III – SV Gültlingen, 18.30 Uhr: TTV Unterreichenbach-Dennjacht III – WSV Schömburg III, 19 Uhr: TTC Egenhausen II – TV Neuenbürg II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – MUTTV Bad Liebenzell V.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten IV – TTC Lützenhardt 1976 III, SSV Schönmünzsch III – SV Mitteltal-Obertal III, 18 Uhr: SV Glatten IV – 1. TTC Mühlen III, CVJM Grüntal IV – TTC Mühringen IV, 19.30 Uhr: TTC Mühringen III – FC Untertalheim II; Montag, 7. April, 20 Uhr: TTC Mühringen IV – SV Glatten IV.

Kreisliga D Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen II – TV Oberhaugstett IV, TV Calmbach VI – SF Emmingen, SF Gchingen IV – TT Altburg IV, 19 Uhr: SF Gchingen III – TSV Hirsau II.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg – TTC Birkenfeld II, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – TT Altburg II, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen – SSV Schönmünzsch, CVJM Grüntal II – TTC Ottenbronn.

Kreisliga Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett II – VfL Stammheim, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett III – TTC Birkenfeld III, 15.30 Uhr: TSV Wildbad – MUTTV Bad Liebenzell, TV Oberhaugstett IV – SF Gchingen.

Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: TT Klosterreichenbach – SF Salzstetten, TV Dornstetten II – SV Glatten, TuS Bad Rippoldsau – TTC Loßburg-Rodt, 15 Uhr: TSV Altheim – TTC Egenhausen II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 11 Uhr: VfL Stammheim II – TSV Hirsau, 13 Uhr: TTF Althengstett III – TTC Ottenbronn II, VfL Stammheim III – TV Calmbach, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett V – TT Altburg III.

Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Glatten II – SF Emmingen, 1. TTC Mühlen II – SV Mitteltal-Obertal II, CVJM Grüntal III – TSV Altheim II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett IV – TV Ebhausen, 13.30 Uhr: TV Calmbach II – MUTTV Bad Liebenzell II, TV Oberhaugstett VI – SV Gültlingen, 15 Uhr: TV Oberhaugstett VI – SF Gchingen II.

Kreisliga B Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Freudenstadt II – SG Empfingen, 11.30 Uhr: TV Dornstetten III – TTC Egenhausen III, 14 Uhr: TSV Altheim III – CVJM Grüntal IV, 14 Uhr: TV Dornstetten III – SV Glatten III, TSV Freudenstadt II – TTC Egenhausen III.
Kreisliga C Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen II – TTC Birkenfeld IV, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett VII – TV Calmbach III; Dienstag, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III – TV Ebhausen II.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Freitag, 19.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – TTG Unterreichenbach-Dennjacht; Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim – TTC Birkenfeld II, 10.30 Uhr: TV Dornstetten – VfB Cresbach-Waldachtal, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – SF Gchingen.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Birkenfeld II, 14 Uhr: SV Gültlingen – VfL Stammheim, 14.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Birkenfeld.

Eine »heiße Kiste« in Salzstetten

Tischtennis Gastgeber und Oberhaugstett dürfen nicht patzen



Marcus Zeimet und seine Kameraden vom WSV Schömburg stehen gegen Oberhaugstett vor einer hohen Hürde.

(wö). Das Geschehen in der Tischtennis-Bezirksklasse steht ganz im Zeichen des Titel-Zweikampfes zwischen dem TV Oberhaugstett (33:3) und den Sportfreunden Salzstetten (30:4). Seit Wochen lauert dabei jeder auf einen Fehltritt des anderen. Die Entscheidung, ob es am letzten Spieltag in Neubulach tatsächlich zum großen Finale kommt, fällt wohl an diesem Wochenende.

Denn da erwartet Salzstetten morgen um 19 Uhr den Tabellendritten CVJM Grüntal (24:12). Im Vorfeld müssen die Gastgeber alles tun, damit sie nach dreiwöchiger Pause ihren Rhythmus möglichst schnell wieder finden. Zuvor hatten sie ausnahmslos überzeugende Ergebnisse abgeliefert, obwohl mit Jens Hemminger die etatmäßige

Nummer zwei während der gesamten Rückrunde ausfällt.

Zwar beherrschten sie in der Vorrunde die Grüntaler mit 9:4 klar, aber mit 13:3 Punkten gehören die Gäste zu den besten Teams der Rückrunde, außerdem hatten sie den Oberhaugstetter die bisher einzige Niederlage zugefügt. Mit Ralf Kalmbach (13:3), Raphael Guckelberger (10:5), Dirk Sailer (11:2) und Manuel Bestges (8:4) verfügen sie über Spieler, die in der Rangliste unter den besten zu finden sind. Die Salzstetter sind also gewarnt und Mannschaftssprecher Heiko Müller ist sich auch sicher: »Das wird eine ganz heiße Kiste!«

Einfacher ist die Aufgabe der Oberhaugstetter. Die treffen um 18.30 Uhr in Schömburg auf einen Gegner, der sich nach einer enormen Stei-

gerung in der Rückrunde überraschend den Klassenerhalt noch sichern konnte. Den größten Anteil haben daran zweifellos Michael Metzger (8:6), Manuel Bonowitz (6:6) und Bernd Zinser (8:2). Die Oberhaugstetter sind indes gut gerüstet und nimmt man die letzten Ergebnisse als Maßstab, müssten sie einen sicheren Sieg einfahren. Am letzten Spieltag gewannen sie bei Loßburg II mit 9:6 und gegen Nagold mit 9:0. Eben diese Nagolder haben die Schömburger unlängst auch mit einer 6:9-Niederlage nach Hause geschickt. All diese Vergleiche unterstreichen übrigens zusätzlich die Favoritenstellung der Oberhaugstetter, wenngleich TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible immer sagt: »Jedes Spiel muss zuerst gespielt sein.«

Bleibt Gchingens Weste weiß?

Tischtennis TV Oberhaugstett III vor dem Aufstieg

(wö). Das Rennen in der Tischtennis-Kreisliga Calw ist längst gelaufen. Bereits vor Wochen konnte die Mannschaft der Sportfreunde Gchingen (30:0) die Meisterschaft feiern.

Jetzt stellt sich lediglich noch die Frage, ob die Gchingener ihre makellose Bilanz auch ins Ziel bringen.

Und wenn überhaupt, so droht ihnen allenfalls morgen ab 19 Uhr noch Gefahr, denn da kommt der VfL Stammheim zum Lokalderby. Die 17:13 Punkte und Rang drei der Stammheimer flößen den Gchingern gewiss keine Furcht ein, schon eher die Erinnerungen an die Vorrunde. Da mussten sie sich gewaltig strecken, um am Ende mit ei-

nem 9:6-Sieg aus der Halle zu gehen.

Vier Tage später jedoch konnten die Stammheimer jubeln: Konstantin Koch, Tomasz Lukawiecki und Maik Hildebrand warfen die Gchingener mit einem 4:1 aus dem Pokal. Gchingens Tilman Schwarz damals: »Wir sind eben keine Übermannschaft!« Deshalb fällt eine Prognose für das morgige Match gewiss nicht schwer: Kommen die Stammheimer in Bestbesetzung nach Gchingen, ist der Meister richtig gefordert.

In der B-Klasse Calw kann die »Dritte« des TV Oberhaugstett morgen ab 19.30 Uhr den Aufstieg perfekt machen. Voraussetzung ist ein

Sieg bei Calmbach V. Und dagegen spricht wenig. So hatten die Oberhaugstetter bereits in der Vorrunde mit 9:0 die Oberhand behalten. Ihre vier Minuszähler kassierten sie gegen Spitzenreiter TSV Hirsau, in der Rückrunde mit 3:9 allerdings eine richtige Klatsche. Doch davon zeigten sich die Mannen um den erfahrenen Kurt Hohl (10:2) zuletzt gut erholt, denn sowohl gegen Althengstett IV wie auch Wildbad II gelangen ihnen klare Siege.

Mit der Meisterschaft wird es hingegen wohl nichts mehr, denn Spitzenreiter TV Hirsau hat mit 28:2 Punkten die Nase vorne und von den Gegnern des Restprogrammes geht kaum Gefahr aus.



Das Duell zwischen Gchingen und Stammheim ist nur noch auf dem Papier ein Spitzenspiel. Das Team um Routinier Tilman Schwarz (Bild) steht als Kreisliga-Meister längst fest.